

Veddeler Turnverein. Vorsitzender W. Surborg, Veddeler, Brückenstraße 80. Vereinslokal Siedelich 39. Für Erwachsene Dienstag und Freitag Abends von 9—11 Uhr. Für Knaben Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr.

Hamburg: St. Georg Turnverein. Vorsitzender R. Stöwing.
Anfänger. 75. Turnhalle: Städtische Turnhalle, neue Koppel 6-8.
St. Georg, Vereinslokal Langreihe 100, St. Georg. Turnübungen
Männer-Abtheilung Dienstag und Freitag, Abends von 8½-10½ Uhr.
Für Knaben Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags von 4½-6 Uhr,
für Frauen 6-7½ Uhr.

Männer-Turnverein Warmbeck-Uhlenhorst. Vorsitzender W. Sommer, Rönnehaiderstr. 32. Männer-Turnen Dienstags und Freitags, Abends 8½–10½ Uhr. Humboldtstr. 28. Knaben-Turnen Dienstags und Freitags 4½–7¼ Uhr, Schulweg 89. Vereinslocal Casino, Hamburgerstr. 95.

Damburg-Eimsbütteler Turnverein. Gegenwärtig turnen die verschiedenen Abteilungen des Vereins in 4 Turnhallen. 1. Turnhalle, Moorlaamp 3: die Erwachsenen, Montags und Donnerstags (Abteilung A), Dienstags und Freitags (Abteilung B). 8½–10½ Uhr, unter Leitung der Vereinsinstruktoren: Wittdows, Keden von 9½–10½ Uhr, Seidtker, Herr von 11–12 Uhr. Knaben: Montags und Dienstags 5–6½ Uhr, Zurnlehrer Herr Dehn. 2. Turnhalle, Dienstags und Freitags 4–6 Uhr unter Leitung des Turnlehrers Herrn Nd. Schmidt. 3. Turnhalle, Dierstraße 68: Damenabteilung, Montags und Donnerstags von 6½–8 Uhr, Turnlehrer Hr. Debye. Mädchenabteilung A Montags und Donnerstags von 4½–6 Uhr, Mädchenabteilung B Dienstags und Freitags von 4½–6 Uhr, Turnlehrer Hr. Debye, Turnlehrerin Frau Busche. Knabenabteilung: Wittdows und Seidtker, 5–6½ Uhr, unter Leitung des Turnlehrers Herrn Nd. Zurnlehrer Herr Dehn. 3. Turnhalle, Brangelstraße 64: Erwachsene, Dienstags und Freitags zwischen 8½–10½ Uhr unter Leitung der Turnwarte. Knabenabteilung: Dienstags und Freitags von 5–6½ Uhr, Zurnlehrer B. Niedmann. 4. Turnhalle der Nealschule Eimsbüttel: Dienstags und Freitags von 8½–10½ Uhr unter Leitung des Turnwarts J. Sparber. Turnwelt im Sommer jeden Sonntag von 8–12 Uhr an der Turnanlage des Vereins. Die Turnvereine des Damburg-Eimsbütteler Turnvereins haben ebenfalls Eppendorfer Abteilungen, deren Mitglieder werden zu den Turnfesten auf den Turnplätzen angenommen. 1. Vorsitzender: S. Raatz, Dierstraße 41.

Männer = Turn = Verein Hamburg = Gilbeck. Vorsitzender C. Schmidt, Wandsbeck, Schillerstr. 18. Vereinslocal: „Sängerheim“. Wandsbeker Chaussee 128. Turnübungen jeden Dienstag und Freitag von 8½—10½ Uhr in der Turnhalle des Knabenhortes, Zungmannstr. 20 Knabenturnen Dienstags und Freitags von 4½—6½ Uhr.

Turnerschaft „Aemira“ v. 1893. Gegründet im August 1893. Die Turnübungen finden in der Volksschul-Turnhalle Münst. 24 statt. Abtheilung I. Dienstadt und Freitags Abends von 8—10 Uhr. Abtheilung II. Montags und Donnerstags Abends von 8—10 Uhr. Abtheilung III. (nur für ältere Herren) Mittwoch Abends 8½—9½ Uhr. Die Übungen stehen unter Leitung der Turnwart A. Pfeiffer, 3. Darmold u. J. Dittmer. 1. Vorsitzender Aug. Zieme, Brennerstr. 26.

Männer-Turnverein „Wojite“ in Helgoland.

Einwohner Turnvereinfest. Turnloale: Turnhalle der Volks-
schule Schanzenfr. 33 und der Turnhalle Grindelhof 36. Der
Lebensalter von 13 Jahren bis 18 Jahren zugehörigen Jugendlichen
sind in den Turnzeiten der Männer-Abteilungen, für
die Männer-Abteilungen in ein Zeitritium eingeordnet. Das Männer-
Orchester, welches sich die Pflege des Gelanges innerhalb des Vereines
angelegen sein läßt, ist Mittwochs abends von 9-11 Uhr im
Locale von Bahr beim H. Schäferkamp 36. Der Verein wird
geleitet durch Abteilung I: Turnabteilung Einwohner und
Abteilung II: Turnabteilung von dem Damatur. Ab-
teilung I beugt zu den Turnstunden die Turnhalle Schanzen-
straße 33 und turnen dabei: die Männer Dienstags und Freitags
von 8-10 Uhr abends (Leitung: Turnwart 3. Kligge und Turn-
wart 1. Kligge), die Knaben Dienstags und Donnerstags
von 8-10 Uhr (Leitung: Turnlehrer D. Jordan), die Damen Montags
und Donnerstags von 7-8 Uhr abends (Leitung: Turnlehrer 3. Kligge),
die Mädchen Montags und Donnerstags von 4-6 Uhr (Leitung
Turnlehrer 3. Kligge). Abteilung II beugt zu den Turnstunden
die Turnhalle Grindelhof 36 und turnen dabei: die Männer
Montags und Mittwochs von 8-10 Uhr abends (Leitung: Turnwart
E. Bientz und Turnwartsaunamm M. Ehrensmann), die Knaben
Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr (Leitung: M. Ehrensmann
und M. Leitzig, Damen: Turnwart 3. Kligge und Turnwart
1. Kligge), die Mädchen Dienstags und Donnerstags von 4-6
Uhr (Leitung: Turnlehrer Fr. C. Briegmann). Vorübendes: Th. Klempau, Wisard-
straße 35, II. Anmeldungen werden zu den Turnzeiten in den Turn-
hallen entgegengenommen.

Kirchwärder Turnerschaft von 1894 in Kirchwärder.
Turnlocal Bohlmann's Salon, Kollenspieker.

Hamburger Lehrer-Turnverein. Vorsitzender E. Fischer,
Hoffelsbrookstr. 13. Turnhalle Grindelallee 80.

Hammer Turnverein von 1895. Vorsitzender G. Frize, Stoeckhardtstr. 21. Turnübungen Mittwochs und Sonnabends, Abends von 9—11 Uhr in der Volkshochschulgymnastikhalle Louiseweg 152. Versammlungsort Vereinslokal, Ecke Muschlagertweg und Südertrappe.

Turnverein v. 1893. Turnhalle: Schulturnhalle Grindelhof.
Moorburger Turnerschaft „Gut Heil“. Im Local der Bwe.
 Blankenburg.

Borgfelder Turnerschaft „Gut Heil“. Ausschlägerweg 14a.

Kirchwälder Turnerbund.
Kirchwälder Turnverein Nordseite.

Unterstützungs-Cassen-Vereine.

Hülfskasse des ärztlichen Vereins. (Auch Wittwen und Waisen von Aerzten zugänglich). Vorsteher: Dr. E. Krieg.

Rediger, Wittwen- und Waisen-Casse des hamburgischen Ministeriums. Diese Casse wird von zwei Mitgliedern des geistlichen lutherischen Ministeriums verwaltet, welche alljährlich neu gewählt werden. Die Namen derselben sind aus dem Staatshandbuch zu erfahren. In Angelegenheiten der Casse werden man sich an sie oder an den derzeitigen ersten Director der Casse, Herrn Pastor D. Wertheim, Raltorenst. 13. Die im Verlage der Casse erschienenen Nachrichten sind bei Herrn Justiz-Ratzer, Raltorenst. 2, und bei jeder Buchhandlung zu erhalten. Wir empfehlen die Hamburgische Stiftung, zum Besen hinterlassener Töchter von Mitgliedern dieser Casse, welche aus ihr nichts mehr erhalten würden.

Unterstützungs-Casse des Waisenhauses. Ihr Zweck ist, in Noth gerathene oder erkrankte frühere Waisenhaus-Kindern zu unterstützen, und soweit die Mittel erlauben, solchen entlassenen Jünglingen, bei deren Entkommen befähigt zu sein, welche sich nach ihrer Entlassung aus der Anstalt Erwerbszweigen zuwenden, für deren Erlerkung besondere Geldmittel erforderlich sind Die Casse wird von dem jedesmaligen jahreswärtigen Protector des Waisenhauses (siehe dieses) verwaltet.

Niederländische Armen-Casse. Unterhaltungs-Casse für blinde verarmte Arme aus den höheren Ständen. Jahresbericht der Verwaltung des Vereins vom 1. April bis zum 30. März d. J., Leiden, 1901. 68 Seiten. Die Verwaltung auf Herrn van Nieuwen Meier, in Firma Arnold Elko Meyer, neue Groninger-Str. 18-22 ab. Die Hauptversammlung der Vorstände findet jährlich am 25. März statt, in welcher die Bertheilung der Pensionen und einmaligen Gaben vorgenommen wird. Der nächste Termin zur Einreichung von Unterhaltungs-gesuchen, die der Hauptversammlung am 25. März vorgelegt werden ist der vorangehende 31. December. Gelüste, die später eingereicht werden, kommen erst ein Jahr später zur Vorlage. Die Pensionen werden halbjährlich, Anfang April und Anfang October, ausgezahlt; die einmaligen Gaben Anfang April. Note: Herr G. Giende, Mülgr. 4, III.

Unterstützungs-Casse des Hamburger Künstler-Vereins.
Der Zweck der Casse ist die Unterstützung der arbeitsamen Mitglieder
und deren Angehörigen in Nothfällen. Verwalter der Casse sind B.
D. Noesen, H. D. Hastedt und J. Rehder.

Unterstützungs-Casse des Hamburger Vereins der Kampfgenossen von 1870—71. Den Unterstützungs-Ausschuß 1900—1901 bilden: A. L. W. Pöhlmann, Vorsitzender, Breitestraße 28, C. W. Mahntopp, F. F. M. Krieger, F. F. F. Behne, Th. Heinr. Volkerts, Otto Ruff und F. W. A. Schröder.

Unterstützungs-Casse für hilfsbedürftige Lehrermitteln und -Waisen und ältere Lehrerinnen. Die Casse besteht in 3 Abtheilungen, 1) die Unterstützungs-casse für Lehrermitteln, 2) die Unterstützungs-casse für Waisen und 3) welche für ältere Lehrerinnen. Die Unterstützungen werden ohne Unterschied der Confession aus den Unterstützungs- und anderen Mitteln gewährt welche nicht den Vereinen angehören; jedoch ist die frühere Wirkksamkeit an hamborgischen Schulen Verbindung einer regelmäßigen Unterstützung. Die Einkünfte der Casse bestehen ausstehend aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten u. s. w. Der Vorstand besteht aus den Herren Hr. Grub, Präses, Ritterstraße 63, Pastor Dr. W. und, Jakob Nordheim, W. Rump, Schmalstieg 3, L. Mahraun, S. Nitzke, Rechnungsführer, F. Lieberg, Johs. Halben, Dr. Th. Zimmermann und S. Krage, Schriftführer.

Der Verein für das Feichabendhaus Hamburger Lehrerinnen beschäftigt die Gründung eines solchen Heims für ältere arbeitssuchende Lehrerinnen. Er sammelt zunächst einen Grundfond durch Einzahlungen der ordentlichen Mitglieder, Jahresbeiträge von Beförderern der guten Sache, Gelehrten, Legaten u. Johs. Halben, 1. Vorkleider, Carolinenstr. 27.

Verein zur Unterstützung von Lehrerinnen (früher Alters-Verforgung von Lehrerinnen). Bewerbungen um Zuschuß für Erholungsreisen oder dergleichen sind zu richten an: Frä. Petersen, Elisenstraße 7, oder Frä. Növe, Ribbissstr. 43, II.

Wittwen-Casse der Lehrer am Johanneum. Die Verwaltung führt ein Vorstand, welcher besteht aus dem Director Prof. Dr. Schmiedeknecht, dem Rittm. Cossentien und Oberlehrer Dr. Diegel (Schulfrüher). Außerdem sieht am Johanneum die durch ein Geheimes der Frau M. C. Golester im Jahre 1881 begründete **Lehrer-Versicherung** und die mit derselben verbundene **Dr. Cornelius Müller'sche Stiftung** zur Unterstützung erkrankter Lehrer der Gehilfenschaft des Johanneums, studirender Lehrerbübe und hiesiger Lehrer, unverbürgter Lehrerdächter. Die Verwaltung führen der Director Prof. Dr. Schmiedeknecht, Professor Dr. Vindeken (Cassenführer) und Professor Vic. Reg. Z. Zum Obergprogramme des Johanneums werden die diesen Casen gemachten **Gelichte** regelmäßig veröffentlicht.